



Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen machen langfristig die besseren Geschäfte.

Maßnahmen zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit können oft einfach und kosteneffizient umgesetzt werden.

Arbeitshilfe:

Nutzen Sie hierfür das „**Online-Tool Nachhaltigkeitsmanagement für KMU**“ im Infozentrum UmweltWirtschaft.

Vorteile:

- von Fachleuten entwickelt, von Praktikern erprobt
- modularer Aufbau
- Vorgehensweise Schritt für Schritt
- Checklisten
- Mustervordrucke
- Arbeitsblätter
- Praxisbeispiele



Der Umweltpakt Bayern ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft.

Machen Sie mit!
www.umweltpakt.bayern.de



Das Infozentrum UmweltWirtschaft (IZU) unterstützt insbesondere kleine und mittlere Betriebe beim betrieblichen Umweltschutz und nachhaltigem Wirtschaften.

www.izu.bayern.de

In Kooperation mit:



Industrie- und Handelskammern in Bayern

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg
 Telefon: 0821 9071-0
 Telefax: 0821 9071-5556
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: LfU, Referat 11

Fotonachweis: Rawpixel.com – Fotolia.com

Druck: Pauli Offsetdruck e.K.
 Am Saaleschlößchen 6, 95145 Oberkotzau
 Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: Oktober 2017

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Druckschrift wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Praxishilfen für nachhaltiges Wirtschaften



Online-Tool Nachhaltigkeitsmanagement für KMU

Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement

Anspruchsgruppenanalyse und -dialog

Nachhaltige Lieferkette

www.izu.bayern.de

Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement



Schritt für Schritt zum Nachhaltigkeitsmanagement:
Die **Checkliste, der Leitfaden und die Praxisbeispiele unterstützen Sie dabei.**

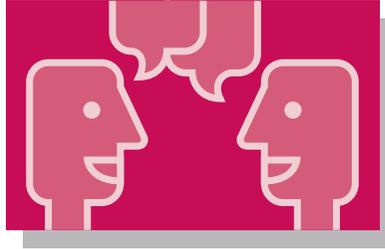
Die Materialien eignen sich für Unternehmen mit und ohne Umweltmanagementsystem.

Checkliste: Wo stehe ich? Mit Hilfe dieser Checkliste finden Sie heraus, welche Bausteine eines Nachhaltigkeitsmanagements in Ihrem Betrieb bereits vorhanden sind und welche noch ergänzt werden sollten.

Leitfaden: Wie gehe ich vor? Im Leitfaden, basierend auf der ISO 26000, finden Sie Informationen und Umsetzungsideen zu den Themen Allgemeines, Arbeitsplatz, Gemeinwesen, Umwelt und Markt. Indikatoren zur Erhebung von Kennzahlen, die sich an den G4-Richtlinien der Global Reporting Initiative orientieren, eignen sich auch für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Praxisbeispiele: Was machen andere? Holen Sie sich Anregungen und Ideen von anderen Betrieben.

Anspruchgruppenanalyse und -dialog



Wer will eigentlich was von Ihrem Unternehmen?
Die **Materialien zum Bestellen oder Download helfen Ihnen bei der Analyse und dem Dialog mit Ihren Anspruchsgruppen (Stakeholdern).**

Leitfaden: Beschreibt Schritt für Schritt die Vorgehensweise der Anspruchsgruppenanalyse und des -dialogs

Präsentation: Unterstützung bei der Durchführung Ihres unternehmenseigenen Workshops

Plakat: Überblick zum Thema und Motivationshilfe für Ihre Mitarbeitenden

Dokumentation: Arbeitsblatt zur Aufnahme der erarbeiteten Ergebnisse

Die praxiserprobten Arbeitsmaterialien finden Sie im Infozentrum UmweltWirtschaft (IZU) unter

www.izu.bayern.de/nachhaltigkeitsmanagement

zum kostenlosen Download.

Nachhaltige Lieferkette



So gestalten Sie die Lieferkette nachhaltig:
Ermitteln Sie **Nachhaltigkeitsthemen und konkrete Handlungsfelder für Ihr Unternehmen. Nutzen Sie die praxiserprobten Arbeitsmaterialien.**

Prozessschritte und Starter-Kit: Betriebsanweisung zur Gestaltung einer nachhaltigen Lieferkette. Erarbeiten Sie Ihre unternehmenseigene Lieferkettenmatrix.

Verhaltenskodex für Lieferanten: Branchenübergreifender Mustertext zur Formulierung und Kommunikation konkreter Anforderungen an Zulieferer.

Lieferantenbewertung: Empfohlene Leitlinien, um Ihre bestehende Lieferantenbewertung nachhaltiger auszugestalten.

Maßnahmen-Vorschläge: Übersicht über pragmatische Maßnahmen zur Gestaltung und Optimierung einer nachhaltigen Lieferkette. Wie können Sie langfristig Einfluss auf Ihre Lieferanten ausüben?